

## Die 50 günstigsten Schiregionen im "Konsument"-Preisvergleich

Utl.: Große Bandbreite bei Tages- und Wochenkarten. Klein bedeutet nicht günstiger. =

Wien (OTS) - Wie jedes Jahr zu Beginn der Schisaison hat das Testmagazin "Konsument" auch heuer wieder die Preise österreichischer Schiregionen unter die Lupe genommen. In diesem Jahr wollten die Tester vor allem wissen, wo es die günstigsten 6-Tage-Karten für Erwachsene gibt. Einzige Voraussetzung: Ein Pistenangebot von mindestens zehn Kilometern. Das Ergebnis: Fünfzig Schigebiete, in denen der 6-Tage-Schipass zwischen 83 und 145 Euro kostet. Zum Vergleich: In besonders großen Schigebieten wie etwa in Sölden müssen Hobbysportler für den selben Zeitraum an die 200 Euro auslegen.

Am günstigsten kommt das Schivergnügen für einen Erwachsenen auf der Kärntner Weinebene - ein 6-Tage-Pass kostet 83 Euro. Dafür erhalten Wintersportler neben 25 Pistenkilometern auch eine Loipe und eine Rodelbahn. Am anderen Ende der "Konsument"-Skala finden sich das Kühtai in Tirol und das Klippitztörl in Kärnten. In beiden Gebieten müssen Erwachsene für sechs Tage 145 Euro auslegen. Während der Tiroler Schiort 37 Pistenkilometer bietet, ist das Angebot in Klippitztörl eher bescheiden. "Die Rechnung - je kleiner das Schigebiet, desto billiger die Liftkarten - geht zwar oft, aber bei Weitem nicht immer auf", weiß "Konsument"-Redakteur Peter Blazek aus langjähriger Erfahrung und rät daher, auch bei kleineren Schigebieten die Preise genau zu vergleichen.

Für Familien mit Kindern kann eine Woche Winterurlaub oft ein ganzes Monatsgehalt verschlingen. In teureren Schigebieten kostet alleine die 6-Tage-Karte für zwei Erwachsene, einen 16-jährigen Jugendlichen und ein 9-jähriges Kind rund 630 Euro - Unterkunft und Verpflegung noch nicht miteingerechnet. Aber es geht auch deutlich günstiger: In einigen kleineren Schigebieten beträgt der Paketpreis für diese Familienkonstellation weit unter 300 Euro. Vor allem für Familien mit Kleinkindern eignen sich kleinere Schiregionen ohnehin besser, da sie "Super-Schipässe", die riesige Regionen umfassen, innerhalb von sechs Tagen meist nicht voll ausnützen können.

Familien erhalten in fast allen Schigebieten Ermäßigungen, allerdings sind diese von Region zu Region sehr unterschiedlich

gestaltet: Sie reichen von Freifahrten über prozentuelle Ermäßigungen bis hin zu Paketpreisen. In manchen Schigebieten gibt es dagegen Ermäßigungen nur beim Kauf von Tageskarten, nicht aber beim Kauf von Mehrtages-Karten. "Allen gemeinsam ist, dass die Karten für alle Familienmitglieder gemeinsam gekauft und die Zusammengehörigkeit amtlich - zum Beispiel durch einen Familienpass oder Ausweise und Meldezettel - nachgewiesen werden muss", informiert Blazek.

Der Dezember-"Konsument" präsentiert aktuelle Preise - für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren - von 50 Schigebieten. Auf [www.konsument.at](http://www.konsument.at) erhalten Leser zusätzlich auch eine Preisübersicht der teureren Schiregionen.

Rückfragehinweis:

~

Verein für Konsumenteninformation/  
Testmagazin "Konsument"  
Mag. Sabine Burghart  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 01/588 77 - 256  
Email: [sburghart@vki.or.at](mailto:sburghart@vki.or.at)

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0037 2006-11-16/09:30

160930 Nov 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20061116\\_OTS0037](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061116_OTS0037)